

Frankenau

Salomon Katzenstein

geb. 1870¹, 26.3.1870

gest. 1945

Vater:

Lederhändler Meier Katzenstein (1834-1903)

Geschwister:

Isaak (1866- 1942 Treblinka)

Siegmund (ca 1880-?)

Wohnung:

Frankenau Nr. 145, heute: Friedrichstraße 13

Hausname: Ledermeier bzw. Isaaks



Foto Gerhard Keute

~1886

Salomon Katzenstein wandert in die USA aus.²

1896

Er hält sich in den USA auf. Vater Meyer hatte ihn auszahlen müssen.³

~1920

Salomon Katzenstein kommt anlässlich des 50. Hochzeitstages nach Frankenau und stiftet der Synagoge zwei Thorarollen.⁴

¹ Quelle für Geburts- und Todesjahr: mündlicher Bericht von David Auerbach, Ehemann von Salomon Katzensteins Enkelin Susan, am 18. Jun. 2007 in der Kirche von Frankenau

² Bericht David Auerbachs

³ Quelle: Heinz Brandt, Die Judengemeinde Frankenau, Frankenberger Hefte Nr. 1, 1992. S. 46

Frankenau

~1938

Salomon Katzenstein, der ein vermöglicher Mann geworden ist, hilft vielen Juden aus Frankenau, Frankenberg und anderen Orten bei der Emigration in die USA. 1938 bringen Frankenauser Juden – in einem Möbelstück versteckt – die um 1920 gestifteten Thorarollen mit in die USA und geben sie Salomon Katzenstein, der inzwischen Vorsteher einer jüdischen Gemeinde in Queens geworden ist.⁵

⁴ Bericht David Auerbachs

⁵ Bericht David Auerbachs